

Zwei und dreissigstes Bild.

Nach der Natur gezeichnet von Klos.

Ueber ein Muskelstück hin verbreitete Sehnenhaut. a. die Sehnenhaut, b. eine Stelle, wo die Sehnenhaut zurückgeschlagen ist und die Muskelbündel unter derselben zu sehen sind.

Drei und dreissigstes Bild.

Nach der Natur gezeichnet von Thürmer.

Ein Stückchen fein injicirte Sehnenhaut bei vier und dreissigmaliger Vergrösserung. Diese Häute erhalten nur wenig Blutgefässe, die weissen Streifen zeigen die Sehnenfasern, welche unter dem Mikroskop mit starkem silberweissen Glanz erschienen sind, zwischen denen die dunkler dargestellten Arterienästchen sich hinverbreiten.

Vier und dreissigstes Bild.

Nach der Natur gezeichnet von Klos.

Ein Muskel mit seinen Sehnen oder Flechsen, Pulsadern, Venen, Saugadern und Nerven.

a. a. Muskelsubstanz.

b. c. Die Sehne derselben.

d. Pulsadern.

e. Venen.

f. Saugadern.

g. Nerven.

Fünfunddreissigstes Bild.

*Aus Mascagni Prodomo della grande Anatomia. Tab. XIII.
fig. 29.*

Der äussere gerade Augenmuskel durch eine einfache Linse vergrössert.